



## Anrechnung hochschulischer Leistungen für den Masterstudiengang „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“ (120 ECTS)

Name, Vorname | Matrikelnummer (Univ. Bamberg): \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Herkunftsstudiengang der Otto-Friedrich-Universität Bamberg: \_\_\_\_\_

Herkunftsstudiengang: \_\_\_\_\_ der Universität: \_\_\_\_\_

	<i>Module MA „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“</i>	<i>Module/Leistungen aus Herkunftsstudiengang</i>	<i>Anerkennung</i>
Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule	<b>M1: Sozial- und Bevölkerungsgeographie: Theorien und Konzepte</b> ⇨ 10 ECTS V: 5 ECTS; 2 SWS S: 5 ECTS; 1 SWS Modulnote (= Note der MP)		___ ECTS-Punkte Note:
	<b>M2: Humangeographische Fachmethodik</b> ⇨ 10 ECTS S: 5 ECTS; 2 SWS S: 5 ECTS; 1 SWS Modulnote (= Note der MP)		___ ECTS-Punkte Note:
	<b>M3: Regionale Geographie: Gesellschaft und Kultur</b> ⇨ 10 ECTS V/S: 5 ECTS; 2 SWS GP: 5 ECTS; 2 SWS Modulnote (= Note der MP)		___ ECTS-Punkte Note:

Abkürzungen: ECTS = European Credit Transfer System; MP = Modulprüfung; S = Seminar; V = Vorlesung; GP = Geländepraktikum; FS = Forschungsseminar; P = Praktikum

Praxisorientierte Vertiefungsmodule	<p><b>M4: Studentisches Forschungsprojekt</b> ⇨ 15 ECTS</p> <p><i>S: 3 ECTS; 1 SWS</i>  <i>FS: 12 ECTS; 4 SWS</i>  <i>Modulnote (= Note der MP)</i></p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>
	<p><b>M5: Angewandte Sozial- und Bevölkerungsgeographie</b> ⇨ 15 ECTS</p> <p><i>S (A): 5 ECTS; 2 SWS</i>  <i>S (B): 5 ECTS; 2 SWS</i>  <i>S (C): 5 ECTS; 2 SWS</i>  <i>MP: benotet</i></p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>
Berufspraxis	<p><b>M6: Berufspraxis</b> ⇨ 10 ECTS</p> <p><i>P: 300 Stunden, ca. acht Wochen</i>  <i>MP: unbenotet</i></p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>
Erweiterungsbereich	<p>Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.</p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>
	<p>Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.</p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>
	<p>Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.</p>		<p>___ ECTS-Punkte</p> <p>Note:</p>

**Module MA „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“**

**Module/Leistungen aus Herkunftsstudiengang**

**Anerkennung**

	Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.		___ ECTS-Punkte Note:
	Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.		___ ECTS-Punkte Note:
	Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.		___ ECTS-Punkte Note:
	Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 20 ECTS nach freier Wahl der bzw. des Studierenden zu absolvieren. Durch die freie Kombination der Modulformate des gewählten Fachs kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden.		___ ECTS-Punkte Note:

Bamberg, den

[Lehrstuhlstempel]

\_\_\_\_\_  
(Prof. Dr. Marc Redepenning, Anerkennungsbeauftragter „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“)